



Medienmitteilung, 5. 12. 2008

Studierende mit Visionen und Engagement gesucht

39. St. Gallen Symposium: 200 Studierende aus aller Welt haben Chance auf Teilnahme

Vom 7. bis 9. Mai 2009 findet auf dem Campus der Universität St. Gallen (HSG) das 39. St. Gallen Symposium statt. 200 Studierende aus aller Welt können sich mit einem Essay für eine Teilnahme am Symposium qualifizieren und mit 600 Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft und Politik über das diesjährige Thema «Revival of Political and Economic Boundaries» debattieren. Die herausragendsten Arbeiten werden mit dem mit 20'000 Euro dotierten «St. Gallen Wings of Excellence Award» ausgezeichnet.

Mit dem Thema «Revival of Political and Economic Boundaries» erkundet das 39. St. Gallen Symposium neue Möglichkeiten und Wirkungsfelder unternehmerischen und politischen Handelns vor dem Hintergrund einer sich fundamental ändernden Weltordnung. Welche Bedeutung kommt einer Wiederkehr der Geopolitik zu? Ist eine stärkere Einschränkung des globalen Handels im Interesse von lokalem Wohlstand sinnvoll? Inwieweit muss die Rolle des modernen Staates in der Folge der derzeitigen Finanzkrise neu interpretiert werden? Diese und weitere Fragen sind Bestandteil intensiver Diskussionen der kommenden «3 Tage im Mai».

Zum «Spirit of St. Gallen» beitragen

Die Teilnahme von 200 Studierenden ist ein essentieller Bestandteil des St. Gallen Symposiums und trägt entscheidend zum «Spirit of St. Gallen» bei. Um sich für die Teilnahme am Symposium zu qualifizieren, müssen sich die studentischen Bewerberinnen und Bewerber intensiv mit dem Thema auseinandersetzen und ihre Ideen und Visionen in Form eines fünf bis sieben Seiten umfassenden Essays, einer Multimediapräsentation oder eines Videos bis zum 2. Februar 2009 einreichen. Jedes Jahr senden rund 1'000 Studierende aus über 60 Nationen ihre Arbeiten ein und machen damit den «St. Gallen Wings of Excellence Award» zum grössten Studentenwettbewerb seiner Art.

Gedankenaustausch mit Persönlichkeiten

Die Beiträge werden von einer unabhängigen Jury aus Professoren, Unternehmern und Medienschaffenden bewertet. Die Verfasser der 200 besten Arbeiten dürfen dank der weitgehenden Übernahme der Reise-, Unterkunfts- und Verpflegungskosten durch das International Students' Committee (ISC) kostenlos am St. Gallen Symposium teilnehmen und bekommen so die Möglichkeit, hochkarätige Entscheidungsträger und andere Studierende aus der ganzen Welt zu treffen und sich aktiv und kritisch am Gedankenaustausch auf höchster Ebene zu beteiligen. Die herausragendsten Arbeiten werden mit dem «St. Gallen Wings of Excellence Award» ausgezeichnet und deren Verfasser bekommen die einzigartige Möglichkeit, ihre Gedanken während des St. Gallen Symposiums vor dem Plenum zu präsentieren. Zusätzlich erhalten sie ein Preisgeld von insgesamt 20'000 Euro.

In der Vergangenheit haben Persönlichkeiten wie Josef Ackermann, Deutsche Bank AG, Kofi Annan, Vereinte Nationen, Fujio Cho, Toyota Motor Corporation, Helmut Schmidt, ehemaliger Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland, Muhammed Yunus, Nobelpreisträger, oder Dieter Zetsche, Daimler AG, am St. Gallen Symposium teilgenommen.

Weitere Informationen zum «St. Gallen Wings of Excellence Award», dem St. Gallen Symposium sowie zum aktuellen Thema «Revival of Political and Economic Boundaries» sind auf der Website <http://www.stgallen-symposium.org> zu finden.

Einen vertieften Einblick in den «St. Gallen Wings of Excellence Award» geben Ihnen zudem die Gewinnerbeiträge von 2008 im Anhang.

Kontakt für Rückfragen

St. Gallen Symposium, Media Relations
Moritz Schiebold
Dufourstrasse 83, P.O. Box 1045, CH-9001 St.Gallen
Tel. +41 (0)71 227 20 20, Fax +41 (0)71 227 20 30
sib@stgallen-symposium.org
www.stgallen-symposium.org

St. Gallen Symposium

Das St. Gallen Symposium ist eine international bedeutende Dialogplattform zu Grundsatzfragen des Managements, des unternehmerischen Umfelds und der Schnittstellen von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Seit fast 40 Jahren führt es an der Universität St. Gallen in der Schweiz jährlich im Mai eine globale Zielgruppe von Unternehmern, Topmanagern, Politikern, Wissenschaftlern, Entscheidungsträgern der Zivilgesellschaft und Studierenden zu offenen, interdisziplinären und generationenübergreifenden Diskussionen in einer inspirierenden Umgebung zusammen. Als unternehmerische Initiative des International Students' Committee (ISC) St. Gallen setzt sich das St. Gallen Symposium zum Ziel, Impulse für den nachhaltigen Erfolg von Unternehmen und Gesellschaften in einer globalisierten Welt auszulösen.

Universität St.Gallen

Internationalität, praxisnähe und eine integrative Sicht zeichnen die Ausbildung an der Universität St.Gallen (HSG) seit ihrer Gründung vor über 100 Jahren aus. Heute bildet die HSG fast 6000 Studierende in Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Rechts- und Sozialwissenschaften aus. Mit Erfolg: Die HSG gehört zu den führenden Wirtschaftsuniversitäten Europas. (FT-Ranking 2008: Platz 1 im deutschsprachigen Europa und Platz 30 der führenden europäischen Business Schools). Für ihre ganzheitliche Ausbildung auf höchstem akademischem Niveau erhielt sie mit der EQUIS- und AACSB-Akkreditierung internationale Gütesiegel. Studienabschlüsse sind auf Bachelor-, Master- und Doktorats- bzw. Ph.D.-Stufe möglich. Zudem bietet die HSG erstklassige und umfassende Angebote zur Weiterbildung an. Kristallisationspunkte der Forschung an der HSG sind ihre 30 Institute und Forschungsstellen, welche einen integralen Teil der Universität bilden. Die weitgehend autonom organisierten Institute finanzieren sich zu einem grossen Teil selbst, sind aber dennoch eng mit dem Universitätsbetrieb verbunden.